



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Ausgabe 6 – Juni bis August 2018

Barfuß

Seit ein paar Tagen ist Sommer. Der Mann wandert durch das weite Land. Da – eine Bank. Hinsetzen, die Schuhe ausziehen. Das tut gut! Die Füße dampfen. Er wackelt mit den Zehen, aus denen die Steifigkeit langsam weicht. Dann steht er auf, setzt die Sohlen behutsam auf den Boden, Schritt für Schritt. Spürt, was seine Fußsohlen berühren. Glatte Grashalme, die in der Fußwölbung kitzeln, weiche kühle Blätter von Löwenzahn, eine kleine pieksige Distel, Steinchen, den Zweig einer Lärche mit seinem knubbeligen Zapfen daran...

Die Schuhe ausziehen macht empfindsam. Eine besondere Achtsamkeit stellt sich ein, wenn ich barfuß gehe. Es macht aber auch verletzlich und schutzlos; ich brauche Vertrauen, dass keine unmittelbare Gefahr droht.

In manchen Kulturen gilt es als ein Ausdruck von besonderem Respekt, seine Schuhe auszuziehen. So betritt man beispielsweise eine Moschee niemals mit Schuhen.

Auch unsere christlich-jüdische Überlieferung kennt diese Haltung: Als Mose in der Wüste den brennenden Dornbusch sah und die Sache neugierig inspizieren wollte, hörte er Gottes Stimme: „Mose, Mose, zieh deine Schuhe von deinen Füßen, denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land.“ (2. Mose 3,5)

Welche Schuhe ich trage – wörtlich oder auch im übertragenen Sinn! – spiegelt die Haltung, mit der ich durchs Leben gehe oder anderen Menschen gegenüber trete.

So könnte es auch heißen: Mensch, zieh' deine Schuhe von deinen Füßen! – Und siehe: Wo du stehst, ist ein heiliger Ort!

Denn schau' doch mal, mit was für Schuhen du in deinem Leben unterwegs bist: Vielleicht sind es



Turnschuhe – mit denen du immer schnell weglaufen kannst, wenn dir etwas zu nahe kommt? Oder Stöckelschuhe – mit denen sich gut auf andere herabsehen lässt? Oder geschmeidige Sneaker – um deinen Standpunkt galant zu umtänzeln und dich nicht festlegen zu müssen? Oder Schuhe mit Stahlkappen – mit denen man auch mal feste zutreten kann? ... Darum: Zieh' mal deine Schuhe aus, mit denen du im Leben unterwegs bist. Lass zu, dass du empfindsam wirst. Sei da, auf Augenhöhe mit deinen Mitmenschen. Geh das Risiko ein, verletzlich zu sein.

Kurz notiert

Für alle Kunstliebhaber findet ab dem 12. Juni 2018 eine **Ausstellung zum Thema „Erzengel“** von der Oldenburger Künstlerin, Annelie Knacksterdt statt, siehe Seite 23.

Im Juni werden **die neuen Gemeindeglieder** nun in feierlichen Gottesdiensten in ihr Amt eingeführt. Dazu sind auch alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen: In Cleverns am 3. Juni um 10 Uhr, und in Jever am 17. Juni um 15 Uhr, siehe Seite 8.

Seit einigen Jahren ist es in Cleverns-Sandel guter Brauch, gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Leerhufe einen **Freiluftgottesdienst im „Gartencafé de Boer“** in Sandelermöns zu feiern. Dieses Jahr am Sonntag, 17. Juni um 10 Uhr mit Pastorin Jansen und Pastor Wille/Leerhufe und dem Posaunenchor Cleverns-Sandel.

Vielleicht mögen Sie das ja mal bewusst probieren: Die „Schuhe“ auszuziehen, mit denen Sie im Leben unterwegs sind?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie erleben, wie Achtsamkeit, Respekt und Vertrauen einen heiligen Ort schaffen, an dem Gott gegenwärtig ist.



Unter dem Dach der **Ökumene Jever** laden wir am Mittwoch, dem 20.6., zu einer abendlichen Radtour mit weltlichen und geistlichen Leckerbissen zu den historischen Kirchen in Cleverns und Sandel ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Stadtkirche, und bei hoffentlich sommerlichem Wetter soll es einen gemütlichen Abschluss im Pfarrgarten Cleverns geben (Ende gegen 20.45 Uhr).

Ebenfalls nach **Cleverns** dürfen Sie sich sehr gerne am Freitag, dem 22.6. um 18 Uhr, auf den Weg machen. Es erwartet Sie ein **Benefizkonzert mit Chor- und Flötenmusik**, siehe Seite 7.

Auch in der **Stadtkirche** haben Sie die Möglichkeit wunderbare Konzerte zu besuchen:

- Samstag, 16. Juni, 19 Uhr, Sommerkonzert des Mariengymnasiums
- Sonntag, 24. Juni, 16 Uhr, Konzert für zwei Trompeten und Orgel
- Donnerstag, 19. Juli, 19 Uhr, „Musik für die Seele“, siehe Seite 24.

In den Sommerferien gibt es in Jever und Cleverns-Sandel in diesem Jahr erstmals eine gemeinsame **Sommerkirche**. Unter dem Motto „**Mit Gott unterwegs – Reisegeschichten in der Bibel**“ feiern wir zwischen dem 1. Juli und dem 5. August, an jedem Sonntag in Jever, Cleverns-Sandel und Wiefels zwar nur einen Gottesdienst. Dafür dürfen Sie sich aber auf abwechslungsreiche thematische Gottesdienste reihum in unseren vielfältigen und schönen Gotteshäusern freuen! Siehe Seite 16.

Taizé-Andachten in der kath. St.-Marien-Kirche (Kleine Burgstr. 14): Mittwoch, 27. Juni und 22. August, um 21 Uhr – eine gute halbe Stunde.

Ewiges Leben? – Vortrag von Bruder Gereon

Für Dienstag, den 14. August, um 19 Uhr laden die katholische und die evangelisch-lutherische Gemeinde in Jever zu einem Vortrag mit dem Titel „Ewiges Leben?“ ins Friedel-Orth-Hospiz (Mühlenstr. 63 a) ein. Ich (Br. Gereon) werde von meinem Glauben an ein Leben nach dem Tod erzählen und mich Ihren Fragen stellen. Kooperationspartner ist das Kath. Bildungswerk Wilhelmshaven-Friesland-Wesermarsch. Der Eintritt ist frei.



Kindermusikferien in Jever

Vom 2. bis 8. Juli 2018 für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

In der ersten Woche der Sommerferien laden wir Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich zu unseren Kinder-Musik-Ferien ein!

Gleich zu Beginn der Sommerferien wird im Gemeindehaus Am Kirchplatz in Jever gesungen, Theater gespielt und gebastelt, denn ein Kindermusical soll in dieser Woche einstudiert und mit Kostümen und Kulissen auf die Bühne gebracht werden. Die Leitung hat Kreiskantor Klaus Wedel gemeinsam mit seiner Frau, der Pädagogin Carola Wedel.

Wer Spaß am Singen und Spielen hat, ist herzlich willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Etwa 25 Kinder können teilnehmen, eine Anmeldung ist bis spätestens 18. Juni bei der Ev. Familienbildungsstätte erforderlich (telefonisch unter: 04421 / 3 20 16). Montag bis Freitag von jeweils 10 Uhr bis 15 Uhr sind die Kinder komplett beschäftigt und von einem Team betreut, es gibt auch ein gemeinsames Mittagessen. Für den Samstagnachmittag, 7. Juli, ca. 15 Uhr ist die erste Aufführung in der Stadtkirche Jever geplant (Aufführung für Eltern und Freunde), die zweite Aufführung findet am Sonntag, 8. Juli, um 10 Uhr im Gottesdienst ebenfalls in der Stadtkirche Jever statt. Dieses Angebot ist eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Familienbildungsstätte in Friesland-Wilhelmshaven und der Kirchengemeinde Jever. Für die Verpflegung und Materialien wird ein Kostenbeitrag von 75 EUR erhoben, für Geschwisterkinder 50 EUR. Für Rückfragen stehen Carola und Klaus Wedel auch tel. zur Verfügung: Tel.: 0176 / 78 26 50 23.

Was: Kindermusikferien in Jever
Wo: Ev. Gemeindehaus Am Kirchplatz 13 in Jever
Wann: Mo., 2. Juli bis Fr., 6. Juli (jeweils 10 Uhr bis 15 Uhr)
Aufführungen am Sa., 7. Juli (um 15 Uhr) und So., 8. Juli (um 10 Uhr) in der Stadtkirche Jever
für wen: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren (ca. 25 Kinder)
Kosten: 50 € + 25 € für Verpflegung (Mittagessen, Getränke und Obst für zwischendurch)
50 € für Geschwisterkinder
Leitung: Kreiskantor Klaus Wedel und Dipl. Pädagogin Carola Wedel
Kontakt: Tel. für inhaltliche Rückfragen: 0176 / 78 26 50 23
Anmeldung: bis zum 18. Juni 2018 bei der Ev. Familienbildungsstätte Friesland/Wilhelmshaven: Tel. für Anmeldungen: 04421 / 3 20 16



Stadtkantorei Jever sucht Nachwuchs



Die Stadtkantorei feiert im kommenden Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird am 26. Mai 2019 eines der schönsten Oratorien der Romantik, Felix Mendelssohn Bartholdys „Lobgesang“, aufgeführt.

Wir laden Sängerinnen und Sänger in allen Stimm-lagen herzlich ein, dieses Konzert mitzusingen! Die Proben finden außerhalb der Schulferien montags um 20 Uhr im Gemeindehaus Am Kirchplatz 13 in Jever statt.

Projekt-Sängerinnen und Sänger gesucht:

Die Stadtkantorei Jever hat derzeit 65 Mitglieder, zu dem Jubiläums-Konzert würden wir uns gerne auf

100 Sängerinnen und Sänger verstärken. Anlässlich des „Lobgesang-Konzertes“ laden wir daher Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung ein, die ab Juni 2018 monatlich stattfindenden Projektproben für das Jubiläumskonzert mitzusingen.

Die erste Projekt-Probe findet am Montag, 25. Juni 2018, um 20 Uhr im Gemeindehaus Am Kirchplatz 13 statt.

Wenn Sie Interesse haben mitzusingen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserem Kreiskantor Klaus Wedel: kl.wedel@ewetel.net, 0176 / 78 26 50 23



Ev.-luth. Kirchengemeinde
Clevers-Sandel

Benefizkonzert

für das „Adivasi-Teeprojekt“ in Indien

am Freitag, 22. Juni 2018

um 18 Uhr

Kirche Clevers



Musik aus aller Welt,

barocke und klassische Stücke

Blockflötenkreis und

Kirchenchor Clevers-Sandel



In der Pause stellen wir das Projekt vor und präsentieren
Infos über das Leben der Adivasi in Gudalur/Indien.

Daneben gibt es Verkostung und Verkauf von Tee und Pfeffer
aus den Plantagen der Adivasi in den Nilgiris -Bergen.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende!

Leitung: Bettina Heyne

Adivasi sind die indigene Bevölkerung Indiens. Das Wort „Adivasi“ kommt aus der altindischen Sprache Sanskrit und bedeutet „die ersten bzw. ursprünglichen Siedler/innen“. Die Adivasi machen etwa 8,6% der über eine Milliarde Menschen zählenden indischen Bevölkerung aus – das sind 104 Millionen Adivasi (2011).

Weitere Informationen über die Unterstützergruppe des Adivasi-Teeprojektes erhalten Sie während des Benefizkonzertes.

Mehr Infos unter: www.adivasi-tee-projekt.org

Verabschiedung und Einführung

Am 11. März haben wir in unseren beiden Kirchengemeinden zwei neue Gemeindeglieder für die nächsten sechs Jahre gewählt. Die neuen Gemeindeglieder setzen sich wie folgt zusammen:

In Cleverns-Sandel:

Kirchenälteste:

- Heiko Graalman,
- Hans Hinrichs,
- Anja Melchers,
- Janna Reck

Ersatzälteste:

- Ulrich Ortmann und
- Karl-Hermann Störmer

berufen: Gustav Zielke

In Jever:

Kirchenälteste:

- Elisabeth Becker,
- Erhard Bruns,
- Wilfried Fülus,
- Heiner Gerdes,
- Birgit Graalfs,
- Jan Mehrle,
- Ulrike Müller-Wessels,
- Regina Vesper

Ersatzälteste:

- Friedel van Koten,
- Christina Kretschmer,
- (Hans-Jörg Sandrock),
- Lienhard Steppuhn

berufen: Hartmut Gundlach, Hans-Jörg Sandrock



Die Wahlbeteiligung lag in Jever bei 14,22%, in Cleverns-Sandel waren es 21,64%. Dies entspricht 838 bzw. 240 abgegebenen Stimmen.

Der alte Gemeindeglieder wird verabschiedet und der neue in sein Amt eingeführt

- in Cleverns im Gottesdienst am 3. Juni um 10 Uhr, mit Posaunenchor und anschließendem Empfang und Kirchentee
- in Jever im MusikGottesdienst am 17. Juni – wegen der Fußballweltmeisterschaft beginnt dieser Gottesdienst bereits um 15 Uhr! Auch hier gibt es anschließend einen Empfang.

Unser Dank geht an diejenigen, die die Wahl möglich gemacht haben, dadurch, dass sie kandidiert haben oder ehren- und hauptamtlich Vieles vorbereitet und durchgeführt haben.

Ein großer Dank gilt besonders den ausscheidenden Kirchenältesten. Mit viel Herzblut und Engagement haben sie in diesen Leitungsgremien dazu beigetragen, das Leben in unseren Kirchengemeinden zu fördern, zu begleiten und mitzugestalten.

Mein liebstes Bibelwort



Ich schaue hinauf zu den Bergen – woher kann ich Hilfe erwarten? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat! (Psalm 121, Vers 1+2)

Diesen Psalm hatte ich schon in der Bibel gelesen, auf Kalendern war er abgedruckt und im Gottesdienst hatte ich ihn auch schon ab und an mal gehört. Ich fand den Psalm immer schon schön, aber ich hatte keine persönliche Erfahrung dazu.

Eines Tages hat sich das gewaltig verändert: Als junge Frau mit 22 Jahren war ich im Allgäu in einer Reha-Klinik. An einem verlängerten Wochenende durfte unsere Gruppe in die österreichischen Alpen fahren, wo die Klinik eine große Holzhütte besaß. Wir sind also freitags bei Nieselregen mit einem Bus nach Österreich gefahren.

Kurz bevor wir unser Ziel erreichten, fing es leicht an zu schneien. Wir mussten mit dem Bus eine steile Straße den Berg hinauf und wir hatten schon etwas Bedenken, ob der Bus das überhaupt schaffen konnte. Als wir gegen Abend endlich an der Hütte waren, war es bereits dunkel geworden. Wir haben uns in der Hütte eingerichtet und die Betten mehr oder weniger gerecht aufgeteilt, haben Feuer im Kamin gemacht, zusammen Abendessen zubereitet und saßen dann zu späterer Stunde um einen riesigen Tisch, ließen es uns schmecken und spielten lustige Spiele wie die Kinder. Müde von der Fahrt und den Eindrücken sanken wir in unsere Betten und schliefen selig.

Am nächsten Morgen war ich eine der Ersten, die aufgewacht ist. Ich wollte aus der Haustüre gehen, die nach außen hin zu öffnen war, um zu sehen, wo ich

mich eigentlich befand. Am Abend zuvor konnten wir ja durch die Dunkelheit nichts mehr erkennen. Aber ich bekam die Haustüre nicht auf. Ich rief die anderen zu Hilfe, doch die Türe war nicht zu öffnen. Ein junger Mann aus der Gruppe stieg aus einem Fenster, um von außen nachzusehen, warum sich die Tür nicht öffnen ließ. Der Eingang musste von außen vom Schnee befreit werden, ehe die Türe sich wieder öffnen ließ. Ich trat hinaus und mich traf fast der Schlag. Es hatte die ganze Nacht durchgeschneit und es war weit über einen Meter Neuschnee gefallen. Jetzt erst konnte ich die Umgebung wahrnehmen. Wir waren alleine auf einem kleinen Berg, ringsum kein Haus weit und breit, nur Schneefelder und tief verschneite Bäume rings um uns her. Ich ging ein Stück weiter, was gar nicht so einfach war bei dem vielen Schnee. Als ich um die Hütte herumkam, türmte sich ein riesiges Bergmassiv vor mir auf. So etwas Gewaltiges hatte ich bis dahin noch nicht gesehen. Und nun kam die

Morgensonne. Die Berggipfel fingen an zu leuchten in einem rot-orangen hellen Schein, als hätte Gott einen Scheinwerfer auf den Berg gerichtet.

So etwas Wunderschönes hatte ich noch nie gesehen. Selbst heute noch, nach fast 40 Jahren, reicht ein Gedanke an dieses Erlebnis und ich sehe diesen leuchtenden Berg vor mir. Dieses wunderbare Gefühl, Gott ganz nahe zu sein, wird wieder lebendig.

Es ist mein Lieblingsvers, mein liebster Psalm geworden, weil ich mich bei Gott geborgen weiß. Und das Wunderbarste an diesen 2 Zeilen ist: Ich habe eine Frage und bekomme dazu gleich die Antwort. Ist das nicht wunderbar?

Wenn Sie mögen, lesen sie den ganzen Psalm. Er beschreibt Gottes Nähe zu uns Menschen in besonderer Weise,

herzlichst Ihre Christina Kretschmer

Mit der Gemeinde unterwegs... Kommen Sie mit!

Wir bieten eine **Gemeinderadtour** für alle in Cleverns und Jever an. Unser Gemeindeglied Rudolf Tretter ist ein versierter Planer von Radtouren. Am **Samstag, dem 18. August**, starten wir um 9.30 Uhr am ev. Gemeindehaus, Cleverns. Nach ca. 45 km Gesamtstrecke über Friedeburg – Wiesmoor kehren wir gegen 18 Uhr zum Gemeindehaus Cleverns zurück.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das Kirchenbüro Cleverns Tel. 2610.

Und noch etwas zum Vormerken: Auch dieses Jahr wird es wieder einen **Pilgernachmittag** geben. Am **Freitag, dem 7. September**, geht es ab 13.45 Uhr mit Diakon Elfert und Pastorin Jansen auf stille Wege im Harlingerland. Wir treffen uns am Bahnhof Jever und fahren mit dem Kleinbus und/oder PKWs zum Ausgangspunkt unseres Weges. Von dort gehen wir eine Wegstrecke von rund 12 Kilometern. Geistliche Impulse, meditative Elemente und der Austausch in der Gruppe begleiten unseren Weg. Zum Abschluss kehren wir zu einem gemeinsamen Abendessen ein; gegen 20.30 Uhr sind wir wieder zurück in Jever.

Anmeldung erbeten bei Pastorin Jansen, Tel. 758 356

Unsere Jugendlichen auf Seminar

Unsere Jugendlichen haben in den Osterferien den ersten Modulteil zur Erlangung der Jugendgruppenleitercard absolviert. Das Jugendseminar beschäftigte sich mit Fragen, wie z.B. der ideale Gruppenleiter aussehen könnte, aber auch Rollen und Verantwortung waren Inhalte. Eine ausführliche Einheit mit Planspiel zur Konfliktbewältigung und Entstehung von Konflikten durch mangelnde Kommunikation war ein Baustein. Das Seminar fand auf Wangeroooge im Haus des Oldenburgischen Jugendholungswerkes e.V., kurz „OJE“ genannt, statt.

Fredo Eilts



Abschied

Thomas Märkisch, kurz Tommy genannt, ist vielen Kindern und Jugendlichen, die in die OJE auf Wangeroooge mit mir gefahren sind, ein Begriff. Der beliebte Herbergsvater verstarb mit 54 Jahren plötzlich und unerwartet, drei Tage vor unserem Schulungsseminar. Wir haben mit seiner Frau Hanne und dem OJE Team eine Andacht in der Mensa gefeiert. Thomas wird vielen in guter Erinnerung bleiben und war mir ein lieber und sehr verlässlicher Partner in den letzten 10 Jahren, bei den zahlreichen Fahrten nach Wangeroooge. Über sein Leben haben wir das Bibelwort: „Unsere Zeit steht in Gottes Händen“ ausgesucht. Auch unser Pfadfinderstamm hatte eine enge Beziehung zu Thomas. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fredo Eilts

Sommerzeltlager

Noch 10 Plätze frei für Camp for Kids – Ottermeer

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahre. Ein Zeltlager bei Wiesmoor.

Erste Ferienwoche in den Sommerferien.

Kosten 120 Euro

Info bei Fredo Eilts



„Gottes Schöpfung entdecken, erfahren und bewahren“

... steht über einem Projekt, mit dem sich die Kinder und Erwachsenen der Kindertagesstätte Klein Grashaus in Begleitung von Pastor Möllenberg dieses Jahr beschäftigen werden.

Die Vielfalt der Schöpfung ist ein kostbares Geschenk Gottes an uns. Ein anvertrautes Gut, und es ist notwendig, dass wir alle gut darauf aufpassen. Die Schöpfung im Kindergarten erleben heißt für unsere Kinder:

Wir erleben, dass jedes Lebewesen seinen Platz in Gottes Schöpfung hat und dass alle angenommen und geliebt werden so wie sie sind.

Schöpfung erleben bedeutet für uns auch: Wir werden sensibel für die Begegnungen mit der Natur, mit uns selbst und den Mitmenschen. Wenn unsere Kinder diese Welt entdecken und beobachten, kommen sie schnell ins Staunen und Bewundern und sie werden aufmerksam. Die Kinder der Kindertagesstätte Klein Grashaus machen sich föhlend, riechend, tastend, hörend, forschend und betrachtend mit der Schöpfung vertraut.

Das Erleben und Bewahren der Schöpfung, die Naturerfahrungen und der verantwortungsvolle Umgang mit der Schöpfung werden Inhalte der kommenden Monate in unserer Einrichtung sein.

Martina Flohr
Leitung der Kindertagesstätte





Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19, 1-10.**



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.



Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Illustration: Erlebe!



Neue Produkte im Weltladen im Glockenturm

Der Weltladen im Glockenturm erfreut sich großer Beliebtheit.

Besonders in den Sommermonaten, wenn die Tür zu den Öffnungszeiten einladend geöffnet ist, finden auch Neukunden den Weg in unseren außergewöhnlichen Laden. Einige Mitglieder des Eine-Welt-Kreises waren im März in Oldenburg, um sich bei den Großhändlern über neue Produkte aus fairem Handel zu informieren. So gibt es seit kurzem eine neue Bio-Kräuterteemischung und Bio-Chai-Tee als Teebeutel. Zum Naschen sind Bio Cashews sweet chili und eine Bio Salty Karamell-Schokolade neu in unserem Sortiment. Aber auch mundgeblasene Weingläser, neue Häkelmassbänder und Münztäschchen ergänzen unser bewährtes Angebot.

Schauen Sie herein – wir freuen uns auf Sie!



Birgit Graalfs

Die Gemeindebriefredaktion im Wandel

Abschied von Frau Irmgard von Maydell und Frau Enne Freese

Der Gemeindebrief kommt alle drei Monate zu Ihnen ins Haus. Der Herausgeber ist der Gemeindegemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever, aber wer steckt dahinter? Es gibt ein Redaktionsteam, bestehend aus acht Personen, aber federführend steht und fällt der Gemeindebrief mit Frau Irmgard von Maydell als Redaktionsleitung. Ca. 40 Jahre hielt sie die Fäden zusammen, suchte unermüdlich nach Themen, schrieb selbst Artikel sowie erinnerte und mahnte die „Schreiber“ zur Abgabe. Durch die damalige Tätigkeit im Gemeindegemeinderat als Kirchenälteste hatte sie das Amt

übernommen, weil es ihr Spaß machte. Genauso gehörte Frau Enne Freese 12 Jahre zum Redaktionsteam und war Frau von Maydells „rechte Hand“. Gemeinsam haben sie die innere und äußere Form des Gemeindebriefes immer aktuell und interessant gestaltet. Das Redaktionsteam wird beide sehr vermissen und dankt für all die Jahre der guten Zusammenarbeit. Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft.

Karin Jaesch

Geburtstage in Cleverns-Sandel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen, die Sie Ihren 75. oder einen noch höheren Geburtstag feiern.



Gottesdienste und Konzerte im Sommer

Sonntag, 3. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Jever um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pastor Möllenberg

Wiefels um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Diakon Eilts

Clevers um 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Gemeindegemeinderates, Pastorin Jansen und der Posaunenchor; anschl. Empfang und Kirchentee

Sonntag, 10. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

Jever um 10.00 Uhr

Plattdeutsche Kirche – Diakon Eilts

Sonntag, 17. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

Sandel um 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Posaunenchor im Gartencafé de Boer, zusammen mit der Kirchengemeinde Leerhufe, Pastorin Jansen, Pastor Wille

Wiefels um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pastor Harland

Jever um 15.00 Uhr

sonntags - heute um 3, MusikGottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Gemeindegemeinderates anschl. Empfang Stadtkantorei Jever Leitung: Klaus Wedel Pastoren Harland, Jansen und Möllenberg

Sonntag, 24. Juni

Johanni (4. Sonntag nach Trinitatis)

Jever um 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pastor Harland

Dienstag, 26. Juni

Clevers um 9.00 Uhr

Gottesdienst für die Schulabgänger an der GS Clevers, Pastorin Jansen

**1. Juli bis 5. August in Jever und Clevers-Sandel:
Gemeinsame Sommerkirche**

Sonntag, 1. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

Clevers um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pastorin Jansen

Sonntag, 8. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

Jever um 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abschluss der Kindermusikferien, Diakon Eilts

Sonntag, 15. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

Jever um 10.00 Uhr

Gottesdienst in St. Annen Kapelle, Pastor Möllenberg

Sonntag, 22. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

Wiefels um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pastor Harland

Sonntag, 29. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

Sandel um 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pastor Möllenberg

Sonntag, 5. August

Israelsonntag

Jever um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pastor Harland

Freitag, 10. August

Einschulungsgottesdienste:

15.00 Uhr GS Harlinger Weg, Pastor Harland

15.00 Uhr GS Cleverns, Pastorin Jansen

16.00 Uhr Paul Sillus-Schule, Diakon Eilts

Sonntag, 12. August

11. Sonntag nach Trinitatis

Jever um 10.00 Uhr

Ökumenischer Open Air-Gottesdienst zum Altstadtfest, Diakon Eilts und Diakon Elfert

Cleverns um 19.00 Uhr

Iona-Abendandacht

Sonntag, 19. August

12. Sonntag nach Trinitatis

Wiefels um 10.00 Uhr

Gottesdienst – Pastor Harland

Jever um 17.00 Uhr

sonntags um 5

Marcus Prieser - Orgel

Pastor Harland

Sonntag, 26. August

13. Sonntag nach Trinitatis

Jever um 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst, Pastor Möllenberg

Cleverns um 10.00 Uhr

Zelt-Gottesdienst mit Posaunenchor zum Dorffest,

Pastorin Jansen



Freud und Leid



Taufen von Februar bis April 2018



Trauerfeiern und Bestattungen von Januar
bis Februar 2018

*Auf Grund des Datenschutzes
können nur die Namen aufgeführt
werden, deren Zustimmung zur
Veröffentlichung bei Redaktions-
schluss vorliegt.*

Der ambulante Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland stellt sich vor

Der ambulante Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland gründete sich im Oktober 1994, damals noch unter dem Namen Hospizinitiative. Heute sind wir ein gemeinnütziger Verein und haben mehr als 40 Mitglieder in der Einsatzgruppe.

Bei Umfragen geben 66% der Menschen an, dass sie zu Hause sterben wollen. Die Realität sieht leider anders aus. Dies hat verschiedene Ursachen. Einige Beispiele dafür sind ein gut ausgebautes Rettungssystem, keine Familienangehörigen, Überforderung der Angehörigen und ein ungenügend ausgeprägtes ambulantes Netzwerk.

Der Tod gehört zum Leben dazu und das Sterben ist eine Lebensphase, die mit dem Tod endet. In dieser Phase unterstützt der ambulante Hospizdienst. Es gibt zwei hauptamtliche Koordinatorinnen, die für einen ersten Kontakt zur Verfügung stehen und mit den Ehrenamtlichen den zu begleitenden Menschen und deren Angehörigen ganz individuell den zeitlichen Umfang, Art und Gestaltung des Besuchs mit den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen abstimmen. Die Ehrenamtlichen sind speziell geschult und gut vorbereitet für ihre Aufgabe der Begleitung in der letzten Lebensphase. Durch weitere Fortbildungen, werden sie für die Familienbegleitung (für den Fall, dass junge Kinder in diese Phase mit eingebunden sind) oder die Trauerarbeit vorbereitet.

Ein weiteres Team hat sich qualifiziert für das Projekt „Hospiz macht Schule“ und bringt Kindern in der 3. Und 4. Klasse das Thema Sterben und Tod in einer intensiven Unterrichtswoche ein wenig näher.



Trauergruppen gehören zu den festen Bestandteilen des ambulanten Hospizdienstes und wer seine Gefühle nicht in einer Gruppe zeigen mag, bekommt die Möglichkeit, in ruhiger Atmosphäre die Trauer im persönlichen Gespräch leben zu dürfen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie können sich vorstellen, uns aktiv bei unserer Arbeit zu unterstützen? Sie kennen jemanden, der unsere Unterstützung gebrauchen könnte?

Dann wenden Sie sich gerne an uns:

Ambulanter Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland
Parkstr. 19, 26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 745258, Fax: 04421 500978
E-Mail: info@hospiz-whv-fri.de
Unsere Bürozeiten: Montag-Mittwoch-Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitarbeiter

Rudolf Hofmeister

Am 10. Januar 2018 ist in aller Stille Herr Rudolf Hofmeister im Alter von 90 Jahren von uns gegangen. Er hat mit großem ehrenamtlichen Engagement von 2001 bis 2013 die ev. Gemeindebücherei im Gemeindehaus am Kirchplatz in Jever geleitet.

Karin Jaesch

Wilma Harms

Am 27. Januar 2018 verstarb unsere Küsterin Frau Wilma Harms im Alter von 72 Jahren. Sie war in Cleverns und Sandel von 1988 bis 2010 als Küsterin und Hausmeisterin tätig. Ihr großes Engagement und die Liebe zu „ihren Kirchen“ zeichneten sie aus. Sie war für die Gemeindeglieder immer eine verlässliche Ansprechpartnerin. In Dankbarkeit für ihren geleisteten Dienst denken wir an die vielen Jahre der Zusammenarbeit zurück.

Bettina Heyne

Marianne Rieniets

Am 24. April 2018 verstarb Frau Marianne Rieniets im Alter von 88 Jahren. Die Sandeler Kirche lag ihr besonders am Herzen. Viele Jahre hat sie sich im Gemeindegliederkirchenrat für die Belange der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel eingesetzt.

Anja Melchers



Anneliese Eckstein

Am Ostersonntag, 1. April 2018, ist unser langjähriges Kirchenratsmitglied Frau Anneliese Eckstein verstorben. Sie hinterlässt in unserer Kirchengemeinde Cleverns-Sandel eine große Lücke. Anneliese war in unserer Gemeinde sehr beliebt. Durch ihre freundliche und ehrliche Art hatte sie immer ein offenes Ohr und half, wo Hilfe gebraucht wurde. Seit 2011 leitete sie die Frauenhilfe. Sie war Mitglied der ökumenischen Vorbereitungsgruppe zum Weltgebetstag. Der Erhalt der Sandeler Kirche lag ihr sehr am Herzen. Den Kirchentee, den lebendigen Adventskalender, Seniorenfeiern oder Geburtstagsbesuche organisierte sie voller Freude.

Wir werden ihre liebe Art und ihre Fähigkeit, auf jede Frage eine lösende Antwort zu wissen, sehr vermissen.

Anja Melchers

Ein Ausflug des Männerkreises Jever

Im April machten sich fünf Männer und zwei Frauen auf die Reise nach Hildesheim. Ziel war nach dreistündiger Fahrt mit dem alten Kirchenbus die Zwölf-Apostel-Kirche in Hildesheim-Moritzberg. Den Entwurf dieser Kirche schuf Prof. Oesterlen (Hannover), der auch unsere Stadtkirche einige Jahre zuvor geplant hat. Die Hildesheimer Kirche wurde 1967 eingeweiht und steht bereits jetzt unter Denkmalschutz.

Vor der Kirche wurden wir durch Pfarrer Dr. Blanke freundlich begrüßt, der uns zunächst mit dem dort wartenden Männerkreis der Gemeinde zusammenführte. Die Kirche wurde uns bei Kaffee und Kuchen durch die Hildesheimer Gastgeber erklärt. Bei einem anschließenden Rundgang durch die große Anlage konnten wir uns von der Vielseitigkeit des Architekten überzeugen.

Völlig anders als unsere Stadtkirche stellt sich die Zwölf-Apostel-Kirche dem Betrachter dar. Während in unserer Kirche eine strenge Symmetrie des Gebäudes mit vielen rechten Winkeln und Klinkermauern vorherrschen, sind es in Hildesheim Betonmauern, die in der Höhe stetig ansteigen oder fallen und in der Tiefe und Breite die Räume erweitern oder verengen. Kaum ein rechter Winkel ist hier zu finden. Jeder Raum wirkt fließend - nicht auf den ersten Blick eindeutig und klar. Erst nach einer Weile kann man auch in diesen Betonmauern ein Gefühl von Geborgenheit, Wärme oder sogar Gottes Nähe spüren. Dann aber lässt einen dieses Haus nicht wieder los.

In Hildesheim findet das gesamte Gemeindeleben an diesem einen Ort statt. Die Anlage mit Kirche, Andachtsraum, Gemeindesaal, Küche (alles unterkellert) verfügt außerdem über ein Pfarrhaus, eine Küster-

wohnung, ein Pfarrbüro und einen Kindergarten mit 2 Gruppen. Alle Gebäude gliedern sich mit unterschiedlichen Höhen wie in einem großen Spiralbogen hintereinander auf und bilden in der Mitte einen Innenhof. Dort hat man den Eindruck, in einer großen Burganlage zu stehen. Der mächtige und alles überragende Glockenturm bildet mit seinen Grundmauern gleichzeitig einen Andachtsraum, der durch eine versenkbare Wand mit dem Kirchenschiff verbunden werden kann.

Es war schon ein Erlebnis, dort eine völlig andere Kirche im Stil des Brutalismus zu erkunden. Aber immer wieder stießen wir auf vertraute Elemente unserer Stadtkirche, so etwa in den gleichen Türen, den Sitzbänken, Bodenbelägen und Stufen auf der Empore. Auch die Fenster sind in ähnlicher Form wie in Jever von Hermann Lander gestaltet.

Mit einem gemeinsamen Besuch der Altstadt, des Domes und einem „Fair-Café“ beendeten wir unseren Tagesausflug zur Hildesheimer ‚Schwester-Kirche‘, die in ihrem Baustil so gar keine Ähnlichkeit mit unserer Stadtkirche hat und dennoch mit ihren Betonmauern eine gewisse Anziehungskraft spüren lässt. Unser Dank gilt allen Menschen der Zwölf-Apostel-Gemeinde, die uns diesen schönen Tag bereitet haben. Mir wurde dabei erneut bewusst, mit welcher Schaffenskraft und Vielseitigkeit der Erbauer der ‚Schwesterkirchen‘ Hildesheim, Sennestadt und Jever, der Architekt Prof. Dieter Oesterlen wirkte.

Wilfried Fülus

Kubb Turnier am 16. Juni

Orga-Team: Frank Blume – Dirk Jacob – Torge Isigkeit / Kontakt-Mail: blume.jever@gmail.com



MÄNNERKREIS
Cleverns - Rahrdum

präsentiert

1. Clevernser Kubb Turnier

Ein Event für Jedermann ... mit Spiel, Spass und Spannung

DORFPLATZ - CLEVERNS

Wann: 16.06.2018
Wo: Dorfplatz Cleverns
Zeit: 09:30 Uhr
Bewirtung ab 11:00 Uhr
3 bis 6 Wikingers je Mannschaft

Für's leibliche Wohl
Wasser, Sprite, Bier
Bratwurst im Brötchen



Impressum

Ausgabe: Juni 2018

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever, Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: September 2018

Auflage: 7.900 Exemplare

Druck: Heiber Druck, Schortens

Redaktionsleitung: Karin Jaesch

Redaktion:

Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland,

Bettina Heyne, Pastorin Katrin Jansen,

Christina Kretschmer und Anja Melchers.

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Der Männerkreis Cleverns-Sandel lädt alle Interessierten zum Mitmachen ein. Die Mannschaften mit 3-6 „Wikingern“ können sich bis Freitag, dem 15. Juni 2018, bei Frank Blume, blume.jever@gmail.com, anmelden.

Erzengel in der Stadtkirche zu Jever



vom 12. Juni bis 20. August 2018

Ausstellung mit Gemälden
von Annelie Knacksterdt, Oldenburg

*Geöffnet montags bis freitags von 10.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr*

Nicht zum ersten Mal wird ein Bilderzyklus von Annelie Knacksterdt die Stadtkirche schmücken.

In den letzten Jahren waren zum Beispiel ihre Zyklen „Er hat seinen Engeln befohlen“, „Frauen der Bibel“, „Abba, lieber Vater – Bilder zum Vaterunser“ sowie „Gott schuf - sieben Tage der Schöpfung“ zu sehen. Die zahlreichen Ausstellungsbesucher waren beeindruckt. Immer wieder wurde die besondere Leuchtkraft der großformatigen Bilder betont. Und die Menschen ließen sich ansprechen und anrühren von den biblischen Aussagen der ausgestellten Zyklen.

Und nun also der in Jever noch nicht gezeigte Zyklus: Die vier Erzengel – Michael, Gabriel, Raffael und Uriel. Vier Bilder im Format 60x120, Acrylfarben auf Leinwand.

Enne Freese und Irmgard von Maydell vom Präsenzdienst haben der Kirchengemeinde diese Bilder vorgeschlagen, weil die vier Erzengel sozusagen ein bisschen aus der Art schlagen. Inwiefern sie dies tun, erfahren die Betrachter aus den beigefügten interessanten Texten.

Sie sind alle herzlich eingeladen, auch diese Ausstellung zu besuchen!

Irmgard von Maydell

Konzerte

Sommerkonzert des Mariengymnasiums

16. Juni 2018 um 19 Uhr in der Stadtkirche
Chöre, Instrumentalsolisten, Ensembles,
Bläserklassen u.a.
Eintritt frei

Benefizkonzert für das „Adivasi-Teeprojekt“ in Indien

Blockflötenkreis und Kirchenchor Cleverns-Sandel
am Freitag, 22. Juni 2018 um 18 Uhr in der Kirche
Cleverns
Eintritt frei, siehe Seite 7

Konzert für zwei Trompeten und Orgel

24. Juni 2018 um 16 Uhr in der Stadtkirche
Werke von John Stanley, Jean Baptiste Loeillet,
Antonio Vivaldi u.a.
Angela Fiege und Stefan Jumpertz - Trompete
Klaus Wedel - Orgel
Eintritt frei
Angela Fiege und Stefan Jumpertz (Piccolo-Trompete)
sind in Jever bekannt durch Auftritte als Solisten bei
den Oratorienkonzerten der Stadtkantorei Jever.
Die barocken Solokonzerte für zwei Trompeten be-
gleitet Klaus Wedel an der Orgel.

„Musik für die Seele“

19. Juli 2018 um 19 Uhr in der Stadtkirche
Moderiertes Sommerkonzert mit Werken von
Joh. Seb. Bach, Wolfgang A. Mozart,
Carlos Gardel, Tango nuevo, Klezmermusik
Duo „Sing your soul“:
Meike Salzmann - Konzertakkordeon
Ulrich Lehna – Klarinetten
Eintritt frei
„Außergewöhnliche Harmonie und Bühnenpräsenz“,
„Musik mit Herz, die die Seele berührt“. So wird das



Meike Salzmann und Ulrich Lehna

Duo „Sing Your Soul“ mit seiner einzigartigen Kombi-
nation von verschiedenen Klarinetten – wie Bass- und
Alt Klarinette – mit dem Konzertakkordeon deutsch-
landweit in der Presse beschrieben. In den vergange-
nen zwei Jahren war das Duo seit dem Gewinn des
internationalen Musikwettbewerbs „Open Accordion
Contest“ in diversen Kammermusikreihen und auf Fes-
tivals zu Gast. „Sing Your Soul sorgte für Gänsehaut-
momente par excellence“. Das Alleinstellungsmerkmal
des Duos – die Vielfalt der Klarinetten kombiniert mit
dem Konzertakkordeon – hat zu dieser Einladung
geführt.

Mehr Informationen unter sing-your-soul.jimdo.com.

Vielfältige Angebote in Jever und Cleverns von der Ev. Familien-Bildungsstätte FRI-WHV

Sie möchten sich künstlerisch kreativ betätigen oder tanzen oder Niederländisch lernen?

Sie möchten sich mit ihrem Baby/Kleinkind mit anderen Eltern austauschen und gemeinsam spielen?

Hier sind die passenden Angebote für Sie in unseren Gemeindehäusern, die nach den Sommerferien weitergehen oder neu beginnen:

Jever

- Farben im Fluss: Aquarell- und Acrylmalerei in Jever
- Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse
- Niederländisch Gesprächskreise
- Kompaktworkshop Niederländisch für Fortgeschrittene
- **NEU !!!** Babytreff Jever für Babys im Alter von 1-12 Monaten mit ihren Eltern; Mittwoch, 9.00 Uhr, ab 15. August 2018
- **NEU !!!** Kleinkind-Treff für Kinder im Alter von 1-2 Jahren mit ihren Eltern; Mittwoch, 10.15 Uhr, ab 15. August 2018

Cleverns

- Kreistanzgruppe für tanzfreudige Frauen jeden Alters

Es wird bei allen Kursen eine Teilnahmegebühr erhoben. Die genauen Zeiten und weitere Infos erfahren Sie im Programmheft, die in den Gemeindehäusern ausliegen oder unter: www.efb-friwhv.de.

Infos und Anmeldung bitte direkt bei der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven, Feldmark 56, 26389 Wilhelmshaven, Tel. 04421-32016, info@efb-friwhv.de



Werben und helfen!

לשנה הבאה בירושלים

Die hebräischen Worte oben auf dieser Seite sind ein jüdischer Gruß und Wunsch. Er lautet: „Nächstes Jahr in Jerusalem!“ Und eine Reise nach Jerusalem, die möchte ich planen – zwar noch nicht für das nächste, aber für das übernächste Jahr – im April oder Mai 2020.

Ich selbst war schon siebenmal in Israel/Palästina. Vier Reisen davon (1998, 2001, 2006 und 2014) waren Studienreisen, die ich organisiert und begleitet habe. Wenn sich genügend Teilnehmer/innen (20 + x) finden lassen, dann würde ich das gerne wieder einmal vorbereiten.

Ein vielfältiges Programm im „Heiligen Land“ wird uns erwarten. Biblische Spuren, Begegnungen und Gespräche, Politik und die Vielfalt dieses modernen Landes werden uns herausfordern und faszinieren.

Bevor wir Jerusalem erreichen, machen wir etwa Station in der Kreuzfahrer-Stadt Akko und auf dem Berg der Seligpreisungen am See Genezareth. – Untergebracht sind wir während der Reise in Hotels oder Kibbuzim, die einen gehobenen Standard bieten. 10-14 Tage soll die Reise dauern.

Zu einem allerersten Informationstreffen lade ich am 07. November 2018 um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus nach Accum (Memmhauser Straße 3, 26419 Schortens) ein.

Wer bis dahin schon etwas fragen möchte, rufe mich gerne an (04423-991703) oder sende eine E-Mail (christoph-felten@gmx.de).

Ihr Pfarrer Christoph Felten



Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

Jever

Kirchenmusik

im Gemeindehaus Am Kirchplatz
Stadtkantorei Jever
Montag 20.00 - 21.45 Uhr
Kinderchor
Donnerstag 15.00 - 15.45 Uhr
Posaunenchor Jever
Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr
Gospel-Projekt Jever
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr
Ökumenischer Singkreis
Freitag, 14 tägl. 10.30 - 11.30 Uhr

Offene Teestube

jeden Freitag 9.30 - 11.00 Uhr
im Gemeindehaus Am Kirchplatz

Jugend-Mitarbeitertreff

nach Absprache mit
Diakon Fredo Eilts

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 - 21.30 Uhr
im Gemeindehaus Am Kirchplatz

Seniorenkreis Jever

jeden Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Zerbster Straße

Seniorenkreis Wiefels

jeden 2. Mittwoch
15.00 - 17.00 Uhr
in der Pastorei Wiefels
Hella Mammen, Tel. 71039

„Flotte Nadel“ - Handarbeitsclub

jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum
Zerbster Straße

Weltladen

Dienstag, Donnerstag und Freitag
10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
16.00 - 18.00 Uhr
im Glockenturm Am Kirchplatz

Informationen über Treffen des
Eine-Welt-Kreises im Weltladen

Jeden Samstag und Montag von
15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich die
Integrationslotsen mit Geflüchte-
ten im Gemeindezentrum Zerbster
Straße zu Gesprächen und ge-
meinsamen Aktivitäten.
Enne Freese, Tel. 3556

Cleverns, im Gemeindehaus Dorfstraße 40

Kirchenmusik

Kirchenchor
Freitag 18.45 - 20.00 Uhr
Kinderchor
Samstag 10.15 - 11.00 Uhr
Posaunenchor
Donnerstag 20.00 - 21.15 Uhr
Unterricht nach Absprache
Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr
Blockflötenkreis
Montag 18.00 - 19.00 Uhr

Evangelische Frauenhilfe

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
nach der Sommerpause nächstes
Treffen am 19.09.

Männerkreis

jeden letzten Donnerstag im Monat,
Info bei Torsten Borchardt,
Tel. 3913

Handarbeitskreis

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Klöppelkreis

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr
Anmeldung und Info bei
Frau Layer, Tel. 6151

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever - Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero@stadtkirche-jever.de
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 16.00 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel - Roswitha Weihrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever - Roswitha Weihrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700 689
Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Friedhofswärter

in Jever
Kontakt über die Friedhofsverwaltung Jever
in Cleverns-Sandel
Manfred Kruse, Tel. 4312

Küsterin

in Jever
Inga Rogat, Tel. 9338-0
in Wiefels
Edit Janßen, Tel. 925 3840
in Cleverns-Sandel
Bettina Kummer, Tel. 73603

Pastor Thorsten Harland

***Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever
(Jever II)***
Lindenallee 15, Tel. 984 794 9
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen

***Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Cleverns-Sandel
(Jever I und Cleverns-Sandel)***
Dorfstraße 40, Tel. 758 356
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

Kreisjugenddiakon Fredo Eilts

Tel. 0171 710 7221, fredo.eilts@ejo.de

Kreiskantor Klaus Wedel

Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

Organisten in Cleverns-Sandel

Richtje van der Wielen, Tel. 4354
Marvin Zibell, Tel. 748 9142

Posaunenchor Cleverns-Sandel

Hermann Janßen, Tel. 916 460
janssenhiah@t-online.de

Kirchenchor und Blockflötenkreis Cleverns-Sandel

Bettina Heyne, Tel. 700 692, tina.heyne@gmx.de

Kinderchor Cleverns-Sandel

Mareike Dankwort-Woelk Tel. 7200 406
Kinderchor@jeverweb.de

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Lindenallee

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759 078

Leitung: Sabine Strauß-Isenrath

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 748 529 0

Leitung: Daniela Trageser

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913 357,

Fax 913 358

Leitung: Petra Blank

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964 400

Leitung: Martina Flohr

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Förderverein Kirche Sandel e. V.

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)

Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Tel. 4051

Möbeldienst, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926 513

Bankverbindung der Kirchengemeinden

Jever und Cleverns-Sandel

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben



